

BABYZEICHENSPRACHE

Verständigung ohne Worte

Babys können ab einem Alter von sechs bis acht Monaten Gebärden bestimmte Begriffe zuordnen und sich damit verständigen, hat Ariane Michel aus Hechendorf bei ihrer Tochter erlebt. Die 31-Jährige aus Hechendorf bietet Kurse für Babyzeichensprache an.

VON SANDRA SEDLMAIER

Hechendorf – Talia bohrt ihren Zeigefinger in ihre Wange: Das Zeichen für Schokolade habe sich ihre Tochter gleich beim ersten Mal gemerkt, sagt ihre Mutter Ariane Michel. Schokolade ist ein starker Reiz für ein Kleinkind, da musste die 31-jährige Hechendorferin gar nicht lange mit Talia üben.

Mit 15 Monaten bekam Talia zum ersten Mal Schokolade. Ihrem Wunsch nach der Süßigkeit konnte sie mittels der Geste für Schokolade – Finger in die Wange bohren und hin- und herdrehen – gleich Ausdruck verleihen,

obwohl sie damals noch gar nicht sprechen konnte. Nach ihrer Milch konnte sie noch früher verlangen, indem sie ihrer Mutter die Hand entgegenstreckte und die Finger gegen die Handfläche drückte und pumpte, wie wenn sie ein Euter melkt. Talia beherrscht die Zwergensprache. „Ich habe einen Kurs besucht, da war sie acht Monate“, berichtet Ariane Michel. „Als sie zehn Monate alt war, haben wir erstmals mit Gebärden miteinander kommuniziert.“

Die Gebärdensprache, die schon ganz kleine Kinder durch konsequentes Benutzen und Üben lernen können, hat Michel gleich fasziniert. So sehr, dass die Reisekauffrau inzwischen selbst Kurse an der Starnberger Gesundheitsakademie anbietet. „Bevor ich selbst einen Kurs besuchte, war ich auch skeptisch, ob es wirklich funktionieren kann, dass man Babys Gebärden beibringt“, erzählt die junge Mutter. Der Kurs war schon deshalb schön, weil Talia gern mit anderen Kindern zusammen ist. Und dann habe es plötzlich funktioniert: Talia fragte bei einem

Mittagessen nach ihrem Papa, der in der Arbeit war. Sie legte die Hand ans Kinn, das ist das Zeichen für Papa.

Die Idee der Zwergensprache stammt laut Michel aus England. Die Gesten sind großteils aus der Gebärdensprache für Gehörlose, zum Teil werden sie vereinfacht. Eltern, die mit ihren sechs

Erste Gebärden mit zehn Monaten

Monate bis zwei Jahre alten Kindern die Kurse besuchen, lernen die Gebärden. Erstmal aus dem Bereich der Grundbedürfnisse, also für Milch, Essen, Wickeln, Papa und Mama. „Man sollte konsequent zum gesprochenen Wort die Zeichen benutzen“, rät Michel. „Die Kinder lernen die Gebärden parallel zu ihrer Sprechentwicklung.“

Ihre Tochter hatte zum Beispiel sehr viel Spaß beim Bilderbücher anschauen. Ohne zu sprechen, beteiligte sie sich aktiv, indem sie Ball, Hund und Hase als Gesten zeigte. Die Kinder regelrecht zu dressieren geht aber nicht,



Das Zeichen für Schokolade demonstriert die knapp zweijährige Talia gerne. Mutter Ariane Michel übt mit der Kleinen, seit sie acht Monate ist.

FOTO: JAKSCH

hat die Hechendorferin festgestellt. Das Zeichen für Elefant mag Talia einfach nicht benutzen. Ein Elefant ist keine Schokolade.

Infos im Internet gibt es unter www.babyzeichensprache.de. Der nächste zwölfwöchige Kurs in der Gesundheitsakademie beginnt

am Donnerstag, 24. September. Ein Workshop (ohne Kinder) ist am Samstag, 12. September. Anmeldung unter ☎ (0 81 52) 914 98 08.

REDAKTION WESTLICHER LANDKREIS

für die Gemeinden **Gilching Seefeld Weßling Wörthsee**

Tel. (0 81 51) 26 93 41 Fax (0 81 51) 26 93 40 kultur.sta-merkur@merkur-online.de

AKTUELLES IN KÜRZE

WÖRTHSEE

Messe mit 50 Ausstellern

Die „Selbstständigen in Wörthsee“ stecken mitten in den Vorbereitungen für die Wörthsee-Ausstellung, die am ersten Wiesn-Wochenende, 19./20. September, zum vierten Mal im und um das Wörthseer Rathaus stattfindet. Offizielle Eröffnung ist am Samstag, 19. September, um 13 Uhr. Der Samstag ist als Berufseinsteiger-Tag gedacht und liefert vor allem Berufsanfängern viele Informationen. Auch die anderen Gäste finden ein reichhaltiges Angebot von Gewerbetreibenden und Vereinen vornehmlich aus der Gemeinde Wörthsee vor. „Das Angebot reicht von A wie Automobil bis Z wie Zäune“, sagt Johann Belle von den „Selbstständigen in Wörthsee“. „Dazwischen gibt es zum Beispiel noch H wie Hüpfburg oder K wie Kutschfahrt.“ Die Wörthsee-Messe ist am Samstag von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 20. September, sind die Informations- und Verkaufsstände von 11 bis 17.30 Uhr besetzt. mm

GEISENBRUNN Weinfest fällt heuer aus

Das Geisenbrunner Weinfest, das die Geisenbrunner Vereine seit Jahren organisieren, findet heuer nicht statt. Wie Josef Klotz vom Stoppelverein Geisenbrunn mitteilt, steht das Anwesen der Familie Painhofer in diesem Jahr nicht zur Verfügung: Dort finden Bauarbeiten statt. „Deshalb ist es nicht möglich, die Gäste mit der dort bekannten gemütlichen Gastlichkeit zu bewirten“, sagt Klotz. Im nächsten Jahr werde das Fest umso zünftiger in neuer Umgebung gefeiert, versichert er. edl

MEINUNGEN IN KÜRZE

Was läuft da falsch?

„Klimaschutzinitiative mit Spürsinn“ vom 24. August

In Weßling rührt sich was. In Weßling rührt sich eigentlich immer was, aber nicht alles erscheint in der Presse. Jetzt startet „Soko Weßling“ in der Presse ein Preisausschreiben und sucht einen Namen für sein Maskottchen. Gut so – und was kann man gewinnen? Eine merkwürdige Staffelung der Preise gibt Anlass zum Nachdenken: erster Preis: eine Lupe; zweiter Preis: eine Lupe; dritter Preis: eine kostenlose Energieberatung! Kostenlos und/oder wertlos – irgendetwas läuft da falsch! Oder auch nicht! Vielleicht habe ich auch nur für meine Energieberatung ein bisschen zu viel ausgegeben.

Franz Leitner Weßling

Anzeige

DER INSIDERTIPP FÜR MÜNCHEN

FABRI

EXKLUSIVE HERRENBEEKLEIDUNG ZU SENSATIONELLEN PREISEN!

FINALE RADIKALE GIGANTISCHER SAISONABVERKAUF NUR AM SAMSTAG, DEN 29. AUGUST

SENSATION: 5000 TEILE DER AKTUELLEN SAISON 09 WERDEN NUR JETZT RADIKAL RUNTER REDUZIERT !!!!!

ANZÜGE

BASIC, TOP PASSFORM STATT 199,- JETZT AB **79,-**

ITAL.TUCH, HIGH QUAL. S 140 STATT 399,- AB **179,-**

HEMDEN
KURZ & LANG STATT 49,- AB **9,-**

POLOS
BESTE QUALITÄT STATT 49,- AB **9,-**

JEANS
TOLLE MODELLE STATT 89,- AB **39,-**

KRAWATTEN
100% SEIDE STATT 69,- AB **19,-**

HOSEN
BUSINESS O. FREIZEIT STATT 99,- AB **39,-**

JACKEN, SAKKOS, SCHUHE, GÜRTEL UND VIELES MEHR

ANGEBOT NUR GÜLTIG SOLANGE DER VORRAT REICHT

ZAHLUNG NUR MIT EC-KARTE ODER BAR

NUR AM SAMSTAG 10–18 UHR

TELEFON 0 89 / 89 32 96 71

LENA-CHRIST-STR. 44 IN 82152 MARTINSRIED

MITTLERER RING BIS LUISE-KIESSELBACH-PLATZ GENAU 5 KM -> GROSSHADERN U6 STATION GROSSHADERN / BUS 268 BIS MARTINSRIED

LETZTER TAG

Von Gewerbegebiet zu Gewerbegebiet mit dem Bus

Ab Dezember neue Linie zwischen Weßling und Gilching

Weßling – Ein neue Buslinie verbindet ab dem 14. Dezember die Gewerbegebiete von Weßling und Gilching. Die Regionalbuslinie 947 fährt ab dem Fahrplanwechsel von Neugilching nach Weßling und zurück. Insgesamt zwölfmal am Tag verbindet die Probelinie über die Landsberger Straße in Gilching, Dornier, DLR, Argelsrieder Feld und Technopark sowie die S-Bahn-Station Weßling die beiden Orte. Erstmals fährt der Bus um 6.04, letztmals um 19.04 Uhr. Auf dem Rückweg von Weßling nach Gilching hält er auch an der neuen Haltestelle am Kreisell beim Aldi, wie Susanne Münster, Fachbereichsleiterin für Verkehrswesen im Landratsamt, erläutert. In drei Jahren, vor Ablauf der vierjährigen Probezeit, solle entschieden wer-

den, ob die Linie fest eingerichtet wird. Dazu sollen erneute Bedarfsmessungen durchgeführt werden. Einen neuen Fahrplan erhält auch der Bus mit der Linie 949. Er fährt ab Dezember nicht mehr über das Kraillinger Gewerbegebiet KIM (wir berichteten). Stattdessen geht er über Unterbrunn nach Gauting und wird auch Weßling in den Fahrplan aufnehmen. Die Linie war 2007 eingerichtet worden, um die Gewerbegebiete Krailling und Gilching miteinander sowie mit der S5 und S6 zu verbinden. Krailling hatte wegen des Defizits, das etwa 50 000 Euro im Jahr 2008 betrug, eine weitere Kostenbeteiligung abgelehnt. Auch die Linie 949 soll zwölfmal am Tag von Weßling über den Kreisverkehr

beim Aldi, das Gewerbegebiet Sonderflughafen, die S-Bahn Gilching Argelsried, das Gewerbegebiet Gilching Süd und Unterbrunn nach Gauting fahren. Zurück geht der Bus zehnmal, der letzte Bus fährt vom Gewerbegebiet Gilching Süd um 20.11 Uhr ab. „Der Landkreis hat für die neuen Linien sehr stark votiert“, betont Münster. Man sei froh, dass sich Weßling, Gilching und Gauting finanziell beteiligen. Von der Tangentialverbindung von Gilching nach Gauting profitieren Berufstätige in den Gewerbegebieten und Unterbrunn, die zum Einkauf wollen, sowie die Gymnasialisten der Gautinger Eliteklasse, die sich den Umweg übers Westkreuz sparen. Beide Linien werden laut Münster europaweit ausgeschrieben. eg

BOULEVARD WEST

Mit Feuereifer bei der Feuerwehr
Die Nachbarschaftshilfe Wörthsee hat im Rahmen ihres Ferienprogramms einen Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Walchstadt organisiert. 15 Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren waren mit Feuereifer bei der Sache. Nach einer kurzen Erklärung über die Ausrüstung und Fahrzeuge lernten die Kinder, wie Erste Hilfe abläuft und wie ein Notruf richtig abgesetzt wird. Die Feuerwehrmänner hatten eine Atemschutzübungsstrecke für Kinder vorbereitet, eine Funk-Übung und Zielspritzen. Bei der Fahrt mit den Feuerwehrautos erteilte die Kinder ein „Einsatzbefehl“: Ein für sie vorbereitetes kleines Häuschen war in Brand geraten. Nachdem die Kinder unter Aufsicht der Feuerwehr ihren Brand gelöscht hatten, stärkten sich alle bei einer Brotzeit. mm



Mit Eifer am Feuer: Die Feuerwehr Walchstadt hatte einige Ferienkinder zu Gast.

FOTO: FKN

Römerstraße 13 an einen Kollegen aus dem Intersport-Verband, **Andreas Haindl** aus Gauting, übergeben. Tatsächlich ist das seit 1. August so, doch erst in dieser Woche hat der neue Inhaber offiziell eröffnet. Haindl, verheiratet und Vater eines zehnjährigen Sohnes, kennt sich aus im Sport und im Sportgeschäft. Er fährt Ski, segelt, läuft – unter anderem Marathon. 1990 übernahm er seinen ehemali-

gen Lehrbetrieb in Gauting, und vergrößerte den Laden auf heute 340 Quadratmeter. 1998 gründete er eine neue Firma, mit der er in Planegg eine weitere Filiale eröffnete. Gilching ist nun Standort Nummer 3. Durch die Intersport-Mitgliedschaft – zum Verband gehören rund 1400 Geschäfte in Deutschland – können Haindl und seine 16 Mitarbeiter besondere Angebote machen. ike